

Pressemitteilung
17. März 2010

**STAATS
THEATER
MAINZ**

Maria Åberg inszeniert mit Jeremy Irons in London

Am heutigen 17. März feiert in London „The Gods Weep“ von Dennis Kelly in einer Inszenierung von Maria Åberg seine Uraufführung. Aufführungen der Royal Shakespeare Company sind noch bis zum 3. April 2010 am Hampstead Theatre in London zu sehen.

Dabei hat die junge Regisseurin Maria Åberg mit dem Oscarpreisträger Jeremy Irons gearbeitet, der die Hauptrolle des Colm übernimmt.

Maria Åberg wurde 1979 in Schweden geboren, war als Dramaturgie- und Regieassistentin am Royal Court Theatre London engagiert und inszenierte bereits mehrere zeitgenössische Stücke u. a. am Young Vic Studio, am Royal Court Theatre und am National Theatre. Mit dem Staatstheater Mainz ist die Regisseurin eng verbunden. Sie inszenierte in Mainz bereits Philipp Löhles „Die Kaperer“ als Deutschsprachige Erstaufführung. Aktuell ist im TiC Wekraum ihre erfolgreiche Inszenierung von Falk Richters „Krieg der Bilder“ zu sehen.

„Krieg der Bilder“ thematisiert den Umgang mit Kriegsbildern, die aussehen wie aus Hollywood. Wenn Kriege in Echtzeit zur Primetime um die ganze Welt gesendet werden mit Bildern, die aussehen wie aus Actionfilmen, dann steht meist eine Nachrichtenagentur dahinter, die auf Kriegsberichterstattung spezialisiert ist. In Falk Richters Stück sind die Redakteure dieser Agentur jung, erfolgshungrig, skrupellos. Das Gefühl dafür, was Frieden sein könnte, haben sie verloren. Kriegszeiten sind Hochzeiten. Und Hochzeiten sind ständig. Die Konkurrenz ist hart. Es tobt ein Krieg der Bilder. So ist der Medienapparat Teil der gesamten Kriegsmaschinerie.

Die letzten Aufführungen von „Krieg der Bilder“ sind am 7. April sowie am 19. Mai jeweils um 20 Uhr im TiC Wekraum zu sehen.

Karten unter 06131 / 2851-222.